Vertrieb D/A/CH:
Gebr. FALLER GmbH
D-78148 Gütenbach
info@faller.de
www.faller.de

Allerton Dampf-Wasser-Pumpe, 1969

Artikel-Nummer MS 6006 / FA 546006

Design, Pläne, Anleitung, Bilder und Prototypenmodell von Ken Foran, 2014

Geschichte der Allerton-Damfpumpe von 1969

In der Mitte des 19. Jahrhunderts bestand die Feuerwehr der Stadt Wooster aus mehrere unabhängige Feuerwehren. Im Frühjahr 1869 entschied sich die Relief Company No. 4 für den Kauf einer Dampfpumpe. Die Feuerwehrgesellschaft sammelte Geld für den Kauf, und die Stadt Wooster erklärte sich bereit, die Mittel für den Kauf bereitzustellen. Im Sommer 1869 wurde ein Vertrag mit der Allerton Iron Works Manufacturing Company aus Naugatuck, Connecticut, ein Vertrag über den Kauf "eines zweitklassigen Dampfers und 2 000 Fuß Schlauch aus indischem Gummi mit Patentkupplungen" zu kaufen, der nach Wooster geliefert werden sollte, und zwar für die Summe von $ 6.000,00 zu liefern - das entspricht etwa 103.500,00 Dollar nach heutigem Wert.

Das Gerät wurde im September 1869 ausgeliefert. Der Allerton-Dampfer von 1869 blieb bei der Relief Company No. 4, bis die Stadt Wooster die Feuerwehr 1888 als bezahlte Feuerwehr mit freiwilliger Unterstützung neu organisierte. Die unabhängigen Feuerwehren wurden aufgelöst und ein Großteil der Ausrüstung wurde von der neuen Feuerwehr verwendet, darunter auch der Allerton-Dampfer von 1869. Er wurde von der Stadt bis ins 20. Jahrhundert hinein genutzt. Anfang 1919 wurden die Pferde der Feuerwehr durch Kraftfahrzeuge ersetzt, aber der pferdegezogene Dampfer blieb bis Mitte der 1930er Jahre auf der Wache und als Reserve-Pumpenfahrzeug auf dem Dienstplan.

In den 1950er Jahren wurde der Dampfer komplett ausgemustert, eingelagert und schließlich fast völlig vergessen - aus den Augen, aus dem Sinn. Viele Feuerwehrleute jener Zeit und auch später glaubten, der Dampfer sei den Schrottplatzaktionen des Zweiten Weltkriegs zum Opfer gefallen. Tatsächlich wurde der Dampfer von der Stadt Wooster in aller Stille an einen Schrotthändler verkauft, der ihn dann an einen Sammler von Feuerwehrgeräten in der Nähe von Pittsburg, Pennsylvania, weiterverkaufte. Im Jahr 2001 nahm der Sohn des Sammlers, Charles Panella, Kontakt zu einem Einwohner von Wayne County auf, um den Allerton-Dampfer von 1869 zu verkaufen.

Vertreter der Wayne County Historical Society und lokale Beamte trafen sich mit Panella und bestätigten, dass der Dampfer tatsächlich von Wooster stammte. Panella wollte, dass der Dampfer in seine ursprüngliche Heimat zurückkehrt, und verkaufte den Dampfer trotz höherer Angebote von Brandmuseen für $50.000,00 an die historische Gesellschaft. Am 30. März 2001 kehrte der Allerton-Dampfer von 1869 nach Wooster zurück. Er wurde mit einem Lastwagen zur Feuerwehr von Wooster gebracht, wo er gereinigt und darauf vorbereitet wurde, dass er wieder von Pferden gezogen und zu seinem Ausstellungsort in der Wayne County Historical Society gebracht werden konnte.

Die Allerton Iron Works stellten nur von 1867 bis 1871 Dampffeuerlöschpumpen her; der Dampfer der Relief Company No. 4 war das zwölfte von der Firma produzierte Gerät. Es ist der einzige bekannte Allerton-Dampfer, der noch existiert - leider ist er nicht mehr funktionsfähig. Der Dampfer transportierte kein Wasser, sondern nutzte einen kohlebefeuerten Kessel, um Wasser aus Brunnen, Zisternen usw. in der Stadt zu gewinnen. Berichten zufolge förderte er 350 Gallonen pro Minute.

Douglas C. Myers, Historiker Wooster Ohio Fire Department.

Bevor Sie beginnen

Bei einem Maßstab von 1" = 1' 0" (1:12) ist es relativ einfach, das Modell zu bauen und präzise Details zu erhalten. Lasergeschnittene Teile bieten eine einfache Bauweise. Beschläge aus Britannia (Weißmetall) und Fotoätzteile aus Messing machen die Herstellung von Teile von Grund auf neu zu erstellen. Bevor Sie mit dem Bau des Modells beginnen, sollten Sie den Bausatz sorgfältig prüfen und die Pläne sowie die Gebrauchsanweisung. Stellen Sie zunächst anhand der Materialliste und der Baupläne fest, ob alle aufgeführten Teile vorhanden sind. Grundrisse. So können Sie sich ein besseres Bild von den Anforderungen des Bausatzes machen. Versuchen Sie, sich vorzustellen wie jedes Teil am fertigen Modell aussehen wird. Versuchen Sie auch, die Baureihenfolge zu beachten und zu wissen was zuerst oder früher gemacht werden muss und was gleichzeitig gemacht werden kann, wenn Sie es wünschen. Zum Beispiel, Sie können z. B. mit dem Bau der Räder fortfahren, während Sie an anderen Teilen arbeiten oder warten, bis die geleimten Baugruppen aushärten. Die Baupläne Die Pläne dienen als Referenz und zur Identifizierung der Teile und sind aufgrund der Reproduktion möglicherweise nicht maßstabsgetreu.

Reproduktion. Diese Zeichnungen zeigen Höhenansichten, eine Farbskala für die Teile, ein Muster für den Aufbau des Rades, eindeutige Teile und eine perspektivische Ansicht, die die Teile und ihre Platzierung oder Beziehung zueinander veranschaulicht. Lesen Sie die Pläne und Montageanleitungen vor Beginn des Baus durch, um besser zu verstehen, wie die Teile zusammengefügt werden und in welcher Reihenfolge der Aufbau erfolgt. Machen Sie während des Baus Zugeständnisse. Versuchen Sie, sich genau an die Anweisungen zu halten, aber benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand. Möglicherweise sind Anpassungen erforderlich, um kleine Unterschiede in der Form deines Modells und in der Beziehung der Teile zueinander auszugleichen. Ein altes Sprichwort im Modellbau lautet: "Wenn es richtig aussieht, ist es richtig".

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Manufactured by Model Shipways
A division of Model Expo, Inc.
Hollywood, Florida, USA
www.modelexpo-online.com